

Pflanzenschutzaufruf für die 28./29.KW vom 13.Juli 2010

Peronospora Gefahr noch nicht gebannt! Vermehrt Oidiumbefall an Trauben!

Die Entwicklung der Reben war in den letzten Tagen wie vorhergesagt unwahrscheinlich schnell. In vielen Lagen ist das Stadium Traubenschluss (BBCH 77) erreicht. Das hochsommerliche Wetter mit Gewitterneigung wird bis zum Wochenende anhalten. Jeder Gewitterregen kann auf nicht ausreichend geschütztem Zuwachs an Trauben und Blätter weiterhin Peronospora Infektionen auslösen. Vermehrt wird seit einigen Tagen Oidium-Befall gemeldet. Bis mindestens Ende nächster Woche sind die Trauben noch hochanfällig. Jetzt keine Kompromisse bei den Spritzintervallen eingehen. Kurze Spritzintervalle sind genauso entscheidend für den Erfolg wie die Produktwahl! Es sind jetzt noch auf jeden Fall 3 Spritzungen einzuplanen

Peronospora

Vor allem in sehr dichten Anlagen, welche schlechter abtrocknen, in Taulagen oder auch in Minimalschnittanlagen kam es in der letzten Woche erneut zu Tauinfektionen auch an Trauben. Eine gute Durchlüftung (rechtzeitiger Laubschnitt) reduziert die Gefahr dieser Infektionen sehr. Die Gefahr von Regeninfektionen durch Gewitterschauer ist laut Wetterbericht weiterhin gegeben. An den Zuwachs angepasste kurze Spritzabstände einhalten. Wenn möglich vor Regenereignisse behandeln. Die nächste Spritzung auf jeden Fall nochmals mit einem tiefenwirksamen Mittel durchführen. Die Umstellung auf Kontaktmittel kann bei den letzten beiden Spritzungen in Erwägung gezogen werden.

Oidium:

Vor allem in anfälligen Sorten wie Kerner oder Portugieser häufen sich die Meldungen über Traubenbefall. Da die Wetterlage in den nächsten Tagen bestehen bleibt, wird die Infektionsgefahr noch weiter zunehmen. Jetzt sollten die Produkte zur Anwendung kommen mit der längsten Wirkungsdauer. Wie zum Beispiel die Strobilurine
Eines der stärksten Produkte aus dieser Wirkstoffgruppe ist das Kombi Produkt **Cabrio Top**.

Sondermaßnahme bei Oidiumbefall:

Nur Prosper besitzt eine stoppende Wirkung auf Oidium. Allerdings muss die kurze Wirkungsdauer von Prosper von nur ca. 6 Tagen berücksichtigt werden.

Eine optimale Benetzung (jede Gasse fahren) und hohe Wassermengen (800 Ltr./ha) sind Voraussetzung für den Wirkungserfolg.

In Anlagen mit Befall empfiehlt sich deshalb eine Zwischenspritzung nur mit Prosper durchzuführen.

Eine Optimale Durchlüftung der Traubenzone bewirkt eine schnellere Abtrocknung der Trauben und verbessert die Benetzungsqualität der Pflanzenschutzmaßnahme.

Produktempfehlung

Traubenschluss -Spritzung

Mittelberechnung:

Basisaufwand x 4

Empfohlene Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha

Oidium: und Peronospora

Cabrio Top 3,2 kg/ha

Oder

Universalis 3,2 kg/ha

Botrytis:

Teldor 1,6 Kg/ha oder

Switch 0,96 Kg/ha

Für weitere Auskünfte oder individuelle Beratung:

Josef Augustin Tel. 0172 / 3494663